

### Kann ein Lehrer mit gutem Gewissen 2c. 105

Wir würden 3. E. gegen die erste dem Herrn Verfasser den Einwurf machen, daß ja doch diese Vorsicht des historischen Vortrags gar selten die gesuchte Absicht erreichen werde, indem nichts gewisser ist, als daß jeder Lehrer, der bey einem dogmatischen Satze seine eigene Meinung hat, die Vorstellungsart der übrigen Lehrer mit ihren Beweisen, immer in einer gewissen Blöße lassen und hingegen die seinige in so voller Klarheit und mit der möglichsten Kraft der Beweise vortragen wird, daß der größte Theil der Zuhörer doch wohl zur Annehmung der seinigen determinirt werden dürfte.

Und was die zweyte anbelangt, so würden wir den Predigern doch lieber den bessern Rath geben: „findest du einen Lehrsatz in dem herrschenden „System, der deiner redlichen Ueberzeugung nach „dem thätigen Christenthume schädlich und hinderlich ist, 3. E. die: der Mensch ist von Natur ganz „untüchtig zum Guten — alles Bestreben nach „Tugend und edlen Thaten ist in Gottes Augen „Noth und Unflath: nichts kann uns ihm gefällig „machen als die Ergreifung des Verdienstes Christi „u. d. m. so suche mit äußerster Sorgfalt solche „Lehrsätze zu verschweigen und gieb im Gegentheil „deinen Ermahnungen zur Gottseligkeit eine solche „Stellung, dadurch sie ganz mit jenen Sätzen aus „dem Nexus kommen, oder dadurch der Zuhörer „stillschweigend von ihnen entwöhnt, oder zu richtigen Vorstellungen gelehrt wird.“

§ 5

Dem